PRODUKT**KATALOG 2023**

PIONEER®

GEMEINSAM KLIMAFIT

Optimum® AQUAmax™

DEIN PARTNER
für trockene Zeiten

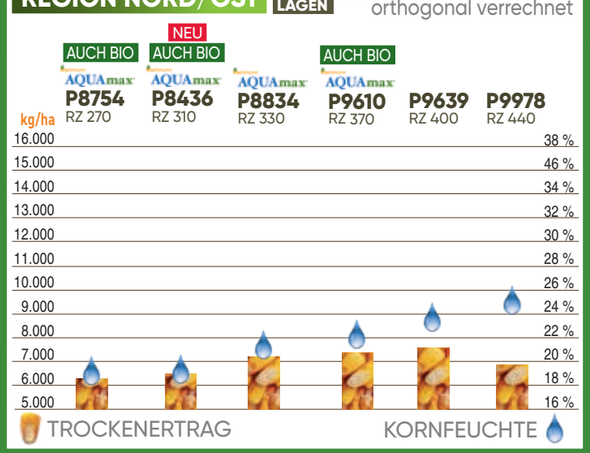
CORTEVA™ agriscience

www.pioneer.com/at

PIONEER
Körnermaisversuche 2022

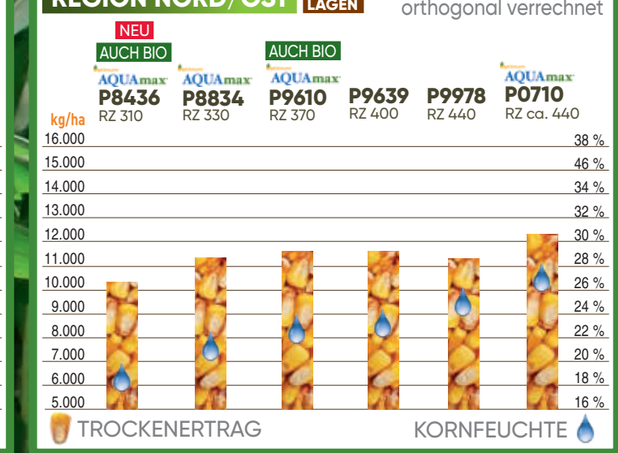
REGION NORD/OST TROCKENE LAGEN

6 Standorte orthogonal verrechnet



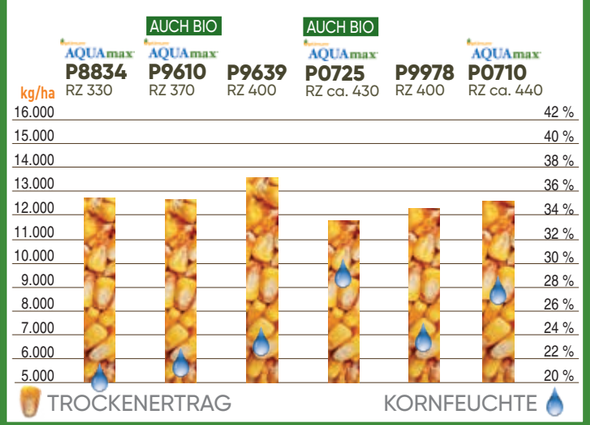
REGION NORD/OST GUTE LAGEN

10 Standorte orthogonal verrechnet



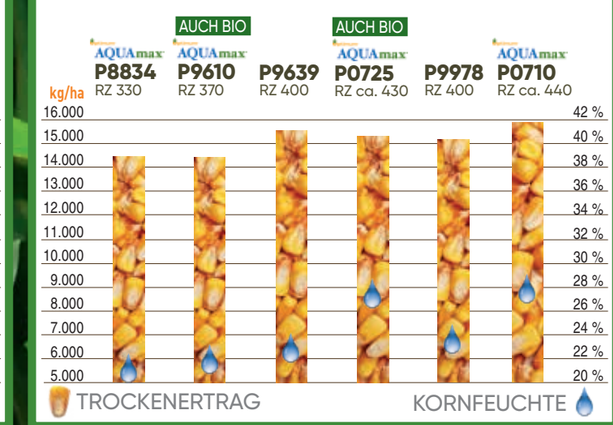
REGION SÜD TROCKENE LAGEN

10 Standorte orthogonal verrechnet



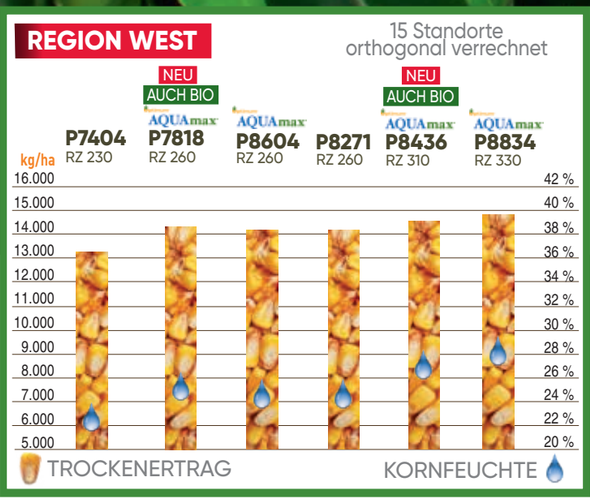
REGION SÜD GUTE LAGEN

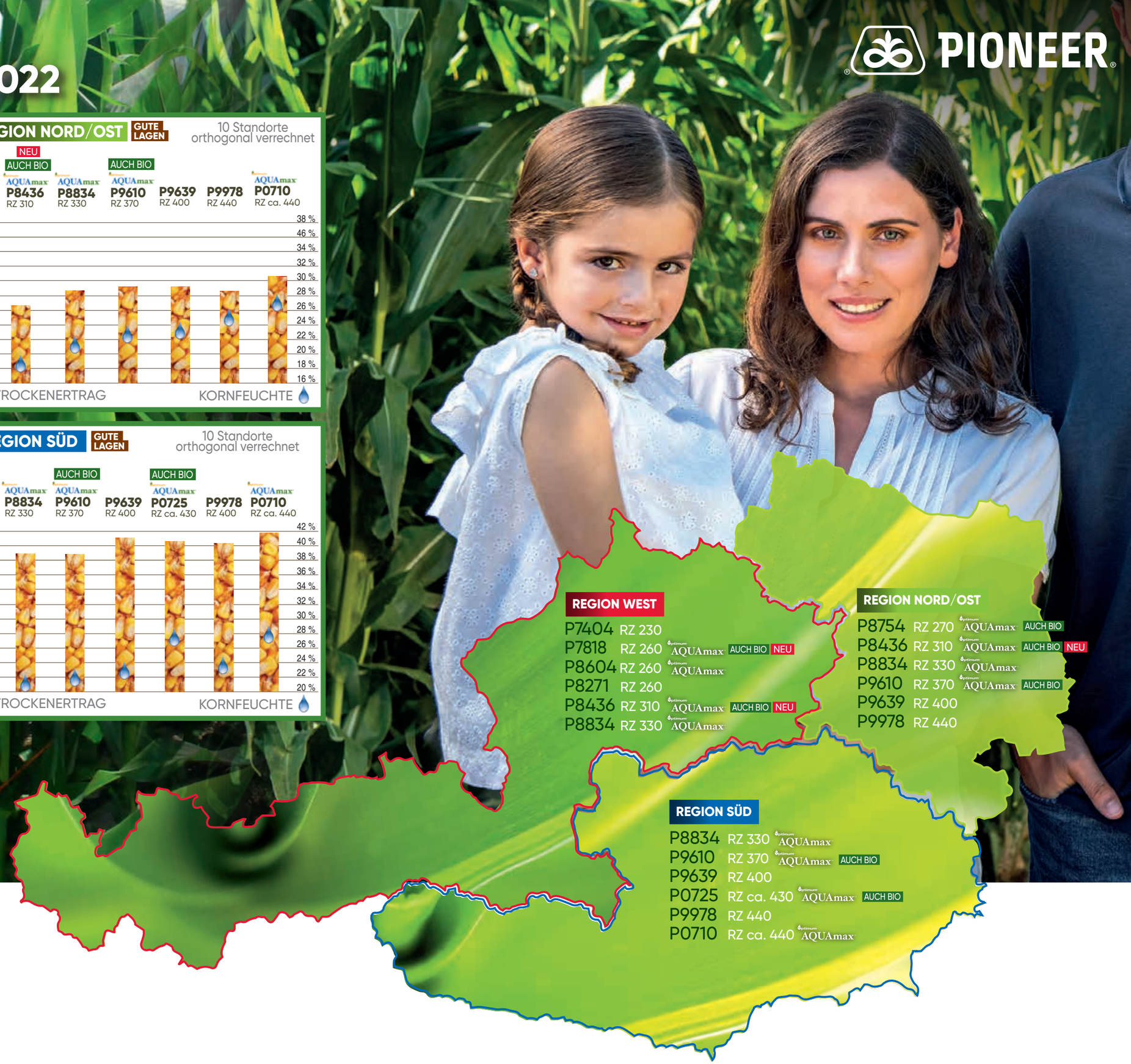
10 Standorte orthogonal verrechnet



REGION WEST

15 Standorte orthogonal verrechnet





MAIS
früh bis mittelfrüh

Verpackungsgröße
50.000 Körner

	P7404	P7948	P8255	AQUAmax P8307	AQUAmax P7818 NEU	AQUAmax P8604	P8333	P8271
	Frühester Zahnmais mit guter Jugendentwicklung, sehr rasche Kornabreife, kompakter Wuchstyp	Frühreifer Hartmaistyp mit hervorragender Jugendentwicklung, frühe Blüte, sehr gute Toleranz gegen Beulenbrand und Turcicum-Blattdürre	Frühreifer Hybrid für alle Nutzungen, hohe TM-Erträge mit hohen Energiegehalt, auch für kühle, feuchte Standorte bestens geeignet	Frühreifer Zahnmaishybrid mit hervorragendem Abreifeverhalten und sehr guter Trockenheitstoleranz	Neuer frühreifer Zahnmais für alle Nutzungen, sehr gute Jugendentwicklung, auch für kühle, feuchte Standorte bestens geeignet	Frühreifer, großkörniger Zahnmais, sehr gutes Abreifeverhalten, spart Trocknungskosten, besonders für warme, leichte Standorte empfohlen, mittlerer Wuchstyp	Früher, großrahmiger Zahnmais mit hervorragender Jugendentwicklung in allen Anbaulagen	Früher Zahnmais mit guter Kornabreife, max. Saatstärke 85.000 Körner/ha, überzeugt auch auf kühlen Standorten mit rascher Jugendentwicklung
RZ	**230**	**ca. 240**	**ca. 250**	**250**	**260**	**260**	**ca. 260**	**260**
Korntyp	**Z**	**Hz**	**Zh**	**Z**	**Z**	**Zh**	**Z**	**Z**
KM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓
SM	-	-	✓	-	✓	-	✓	✓
BONITURNOTEN: Jugendentwicklung	8	9	9	7	9	7	9	9
Trockenheitstoleranz	8	8	8	9	9	9	7	8
Kornabreife	9	7	8	9	9	9	7	9
Wuchshöhe	5	6	9	6	8	6	9	9
Restpflanzenabreife	7	8	9	6	7	7	9	6
LumiGEN Saatgutbeizen: Verfügbare Beizvarianten	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID
Biologisch produziert oder ungebeizt verfügbar					AUCH BIO			
Aussaatempfehlung Trockengebiet Körner/ha	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	80.000
Aussaatempfehlung Feuchtgebiet Körner/ha	95.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	85.000
Standortgerechte Sortenempfehlung: trocken, sandig / mittel, gut / feucht, kalt	▲8 ▼2	▲7 ▼1	▲8 ▼1	▲9 ▼2	▲9 ▼1	▲9 ▼2	▲7 ▼1	▲8 ▼1

DIE BONITURNOTEN beruhen auf mehrjähriger Praxiserfahrung der Pioneer Agronomen und sind relative Beurteilungen unter Bezugnahme auf die jeweilige Reifegruppe.

9 = rasche Jugendentwicklung, gute Trockenheitstoleranz, rasche Kornabreife, hohe Wuchshöhe, langsame Restpflanzenabreife.

1 = langsame Jugendentwicklung, schlechte Trockenheitstoleranz, langsame Kornabreife, niedrige Wuchshöhe, rasche Restpflanzenabreife.

Hinweise zur SAATMAIS-BEIZUNG Seite 9

MAIS
mittelfrüh bis spät

Verpackungsgröße
50.000 Körner

	AQUAmax P8754	P8666	AQUAmax P8436 NEU	AQUAmax P9127	AQUAmax P8834	P8902 NEU	P8834WX waxy NEU	P9074E waxy
	Ertagsstarke, trockenheitstolerante Züchtung, mittelhoher Wuchs, sehr standfest, sehr gute Ht-Toleranz	Großrahmiger Hochleistungshybrid für alle Nutzungsrichtungen	Sehr ertragsstarke Neuzüchtung, bestätigt die Ertragsleistung auch in den LK- und AGES-Versuchen, sehr gute Standfestigkeit, kompakter Wuchstyp	Herausragende, mittelfrühe Sorte, ökostabil, für alle Nutzungsrichtungen geeignet	Mehrjährige bewährte Hauptsorte am österreichischen Maismarkt, überzeugt mit Höchsterträgen in den LK- und AGES-Versuchen, für alle Standorte und Nutzungen empfohlen	Neu registrierter Top-Ertragshybrid, sehr gute Agronomik mit schneller Abreife und geringem Stängellager, mittelhoher Wuchs, niedriger Kolbensitz	Waxy Version des europaweiten Top-Hybrids P8834, bringt sämtliche Eigenschaften der Muttersorte mit und liefert höchste Amylopektingehalte für die Stärkeindustrie	Wachsmaisvariante der Sorte P9074, ökostabil und verlässlich, sehr gute Trockenheitstoleranz
RZ	**270**	**ca. 290**	**310**	**330**	**330**	**340**	**340**	**370**
Korntyp	**Z**	**Z**	**Z**	**Z**	**Z**	**Z**	**Z**	**Z**
KM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SM	-	✓	-	✓	✓	✓	-	-
BONITURNOTEN: Jugendentwicklung	8	8	8	8	9	8	9	8
BONITURNOTEN: Trockenheitstoleranz	9	8	9	9	9	8	9	8
BONITURNOTEN: Kornabreife	9	9	8	8	9	9	8	7
BONITURNOTEN: Wuchshöhe	7	9	7	9	8	7	8	7
BONITURNOTEN: Restpflanzenabreife	8	8	8	8	8	5	6	7
LumiGEN Saatgutbeizen: Verfügbare Beizvarianten	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID
Biologisch produziert oder ungebeizt verfügbar	AUCH BIO	AUCH BIO	AUCH BIO	AUCH BIO				AUCH BIO
Aussaatempfehlung Trockengebiet Körner/ha	85.000	80.000	80.000	75.000	75.000	80.000	75.000	75.000
Aussaatempfehlung Feuchtgebiet Körner/ha	90.000	90.000	90.000	85.000	85.000	90.000	85.000	80.000
Standortgerechte Sortenempfehlung (trocken, sandig / mittel, gut / feucht, kalt)	9 – 2	8 – 1	9 – 2	9 – 2	9 – 1	9 – 1	9 – 1	8 – 2

DIE BONITURNOTEN beruhen auf mehrjähriger Praxiserfahrung der Pioneer Agronomen und sind relative Beurteilungen unter Bezugnahme auf die jeweilige Reifegruppe.

9 = rasche Jugendentwicklung, gute Trockenheitstoleranz, rasche Kornabreife, hohe Wuchshöhe, langsame Restpflanzenabreife.

1 = langsame Jugendentwicklung, schlechte Trockenheitstoleranz, langsame Kornabreife, niedrige Wuchshöhe, rasche Restpflanzenabreife.

Hinweise zur SAATMAIS-BEIZUNG Seite 9

PIONEER®

HINWEISE ZUR SAATMAISBEIZUNG:

Das Pioneer **Beizprogramm für Saatmais** umfasst die Beizvarianten:

PREMIUM
mit Redigo®1 M + Lumidapt® Kelta + Korit®1 420 FS
Schutz vor Keimlings- und Auflaufkrankheiten und gegen Vogelfraß. Weiters behandelt mit Lumidapt® Kelta für eine bessere Stresstoleranz und schnellere Pflanzenentwicklung. P8834 & P8834WX waxy zusätzlich mit dem Fungizid Lumiflex® HR gebeizt.

PREMIUM INSEKTIZID
mit Redigo®1 M + Lumidapt® Kelta + Korit®1 420 FS + Force®1 20CS
Zusätzlich gebeizt mit der Insektizidbeize Force®1 20CS zum Schutz gegen Drahtwurm-Frühbefall. P8834 & P8834WX waxy zusätzlich mit dem Fungizid Lumiflex® HR gebeizt.

MAIS
spät bis sehr spät

Verpackungsgröße
50.000 Körner

	AQUAmax P9610	AQUAmax P9241	P9639	AQUAmax P0725	AQUAmax P9944 NEU	P9978	AQUAmax P0710
	Sensationssorte mit Höchsterträgen im Körner- und Silomais, top Jugend, rasche Abreife, beste Standfestigkeit, sehr gesundes Erntegut, ertragsstärkster Körnermais Österreichs bis RZ 370 (lt. AGES Beschreibende Sortenliste, Kornertrag Höchstnote 9, Silage TM Ertrag 8), für alle Standorte und Nutzungen empfohlen	Sehr ertragstreuer, bewährter Hochertragshybrid für alle Nutzungen und Anbaulagen geeignet	Neuregistrierung mit gewaltigem Ertragspotential, sehr gute Standfestigkeit, schönes, gesundes Zahnmaiskorn, lang grünbleibende, hohe Restpflanze, ertragsstärkster Körnermais Österreichs im Reifebereich RZ 390-400 (lt. AGES Beschreibende Sortenliste, Kornertrag Höchstnote 9, Silage TM Ertrag 8), für alle Standorte und Nutzungen empfohlen	Außergewöhnlicher Maishybrid mit enormen Ertragspotential für Silomais und top Biogaseignung	Österreichische Neuregistrierung mit höchstem Ertrag, gute Jugendentwicklung, robuste, hohe Maispflanze mit langem Grünbleiben, gesundes, großes Zahnmaiskorn, in den Gunstlagen Österreichs für alle Nutzungen bestens geeignet!	In Österreich registrierter Höchstleistungshybrid, sehr großes, gesundes Zahnmaiskorn, extrem standfest Ertragsstärkster Körnermais und Silomais Österreichs bis RZ 450 (lt. AGES Beschreibende Sortenliste, Kornertrag Höchstnote 9, Silage TM Höchstnote 9), für alle Gunstlagen und Nutzungen empfohlen	EU-registrierter Hochleistungshybrid mit ausgeprägtem, gesunden Zahnmaiskorn, in den Gunstlagen Österreichs für KM, SM und BIOGAS zu nutzen
RZ	**370**	**380**	**400**	**ca. 430**	**430**	**440**	**ca. 440**
Korntyp	**Z**	**Z**	**Z**	**Zh**	**Z**	**Z**	**Z**
KM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
BONITURNOTEN: Jugendentwicklung	9	8	8	9	8	8	8
BONITURNOTEN: Trockenheitstoleranz	9	9	9	9	9	8	9
BONITURNOTEN: Kornabreife	9	8	9	6	8	8	9
BONITURNOTEN: Wuchshöhe	9	8	8	9	9	9	9
BONITURNOTEN: Restpflanzenabreife	9	8	9	9	9	9	9
LumiGEN Saatgutbeizen: Verfügbare Beizvarianten	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID		PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM / PREMIUM INSEKTIZID
Biologisch produziert oder ungebeizt verfügbar	AUCH BIO	NUR BIO		AUCH BIO			
Aussaatempfehlung Trockengebiet Körner/ha	70.000	70.000	70.000	65.000	70.000	70.000	70.000
Aussaatempfehlung Feuchtgebiet Körner/ha	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Standortgerechte Sortenempfehlung (trocken, sandig / mittel, gut / feucht, kalt)	▲9 ▼1	▲9 ▼1	▲8 ▼2	▲9 ▼2	▲9 ▼2	▲8 ▼2	▲8 ▼2

DIE BONITURNOTEN beruhen auf mehrjähriger Praxiserfahrung der Pioneer Agronomen und sind relative Beurteilungen unter Bezugnahme auf die jeweilige Reifegruppe.

9 = rasche Jugendentwicklung, gute Trockenheitstoleranz, rasche Kornabreife, hohe Wuchshöhe, langsame Restpflanzenabreife.

1 = langsame Jugendentwicklung, schlechte Trockenheitstoleranz, langsame Kornabreife, niedrige Wuchshöhe, rasche Restpflanzenabreife.

PIONEER

Infos zu ExpressSun® trait

Seite 12

SONNENBLUMEN

Verpackungsgröße
150.000 Körner

	HYBRID	P64BB400	P63LE166	P62LE122	P63LL156 NEU	P64LL155	P64LE25	P63HH111 NEU	P63HE143	P64HE144	P64HE133	P64HE118	P64HH150
	Resistenz gegen Falschen Mehltau	PIONEER PROTECTOR FALSCHER MEHLTAU	PIONEER PROTECTOR FALSCHER MEHLTAU	PIONEER PROTECTOR FALSCHER MEHLTAU	PIONEER PROTECTOR FALSCHER MEHLTAU	PIONEER PROTECTOR FALSCHER MEHLTAU	PIONEER PROTECTOR FALSCHER MEHLTAU		PIONEER PROTECTOR FALSCHER MEHLTAU	PIONEER PROTECTOR FALSCHER MEHLTAU	PIONEER PROTECTOR FALSCHER MEHLTAU	PIONEER PROTECTOR FALSCHER MEHLTAU	PIONEER PROTECTOR FALSCHER MEHLTAU
	Reife	sehr früh	sehr früh	früh	früh	mittelfrüh	mittelfrüh	früh	früh	mittelfrüh	mittelfrüh	mittelfrüh	mittelfrüh
	Nutzung/Art	Vogelfutter-sonnenblume	Ölsonnen-blume	Ölsonnen-blume	Ölsonnen-blume	Ölsonnen-blume	Ölsonnen-blume	High-Oleic Sonnenblume	High-Oleic Sonnenblume	High-Oleic Sonnenblume	High-Oleic Sonnenblume	High-Oleic Sonnenblume	High-Oleic Sonnenblume
	Herbizidtoleranz		ExpressSun® trait	ExpressSun® trait			ExpressSun® trait		ExpressSun® trait	ExpressSun® trait	ExpressSun® trait	ExpressSun® trait	
	Ertrag	sehr hoch	sehr hoch	hoch-sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch-sehr hoch	sehr hoch
Toleranzen	Sclerotinia Korb	hoch-sehr hoch	hoch	mittel	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch	hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch
Toleranzen	Sclerotinia Stängel	hoch	mittel	mittel-hoch	hoch	hoch-sehr hoch	sehr hoch	hoch	hoch	mittel-hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch
Toleranzen	Phomopsis	hoch	hoch	hoch	sehr hoch	hoch-sehr hoch	sehr hoch	mittel-hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch
Toleranzen	Ölgehalt	niedrig	sehr hoch	hoch	hoch-sehr hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch
Toleranzen	Ölsäuregehalt	-	-	-	-	-	-	sehr hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch
Agronomische Merkmale	Standfestigkeit	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Agronomische Merkmale	Trockenheitstoleranz	sehr gut	gut	gut	mittel-gut	gut	sehr gut	gut	gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Agronomische Merkmale	Wuchshöhe	mittel	kurz-mittel	kurz-mittel	kurz-mittel	mittel-hoch	hoch	kurz-mittel	mittel	mittel-hoch	mittel-hoch	hoch	mittel
	Aussaatempfehlung Körner/ha	60.000	55.000-60.000	55.000-60.000	55.000-60.000	55.000-60.000	55.000-60.000	55.000-60.000	55.000-60.000	55.000-65.000	55.000-60.000	55.000-60.000	60.000
	LumiGEN Saatgutbeizen Beizvariante	PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM INSEKTIZID		PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM INSEKTIZID		PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM INSEKTIZID	
	Biologisch produziert verfügbar				BIO			BIO					BIO

Kümmerwuchs durch Mehltaubefall

Schütze Deine Sonnenblumen mit PIONEER PROTECTOR® FALSCHER MEHLTAU

PIONEER PROTECTOR® FALSCHER MEHLTAU Sonnenblumen wurden für Landwirte entwickelt, welche Wert darauf legen, ihr Produktionsrisiko so klein wie möglich zu halten. Pioneer bietet Hybriden mit rassenspezifischer Resistenz gegen Falschen Mehltau an, welche zusätzlich als ExpressSun®[1] Hybriden auch eine gezielte Unkrautbekämpfung im Nachauflauf ermöglichen. PIONEER PROTECTOR® FALSCHER MEHLTAU Hybriden sind auch gegen neue Rassen des Falschen Mehltaus resistent.

Dieses verlässliche Technologie-Paket versichert Ihre Sonnenblumen bis zur Ernte.

HINWEISE ZUR SONNENBLUMENSAATGUTBEIZUNG:

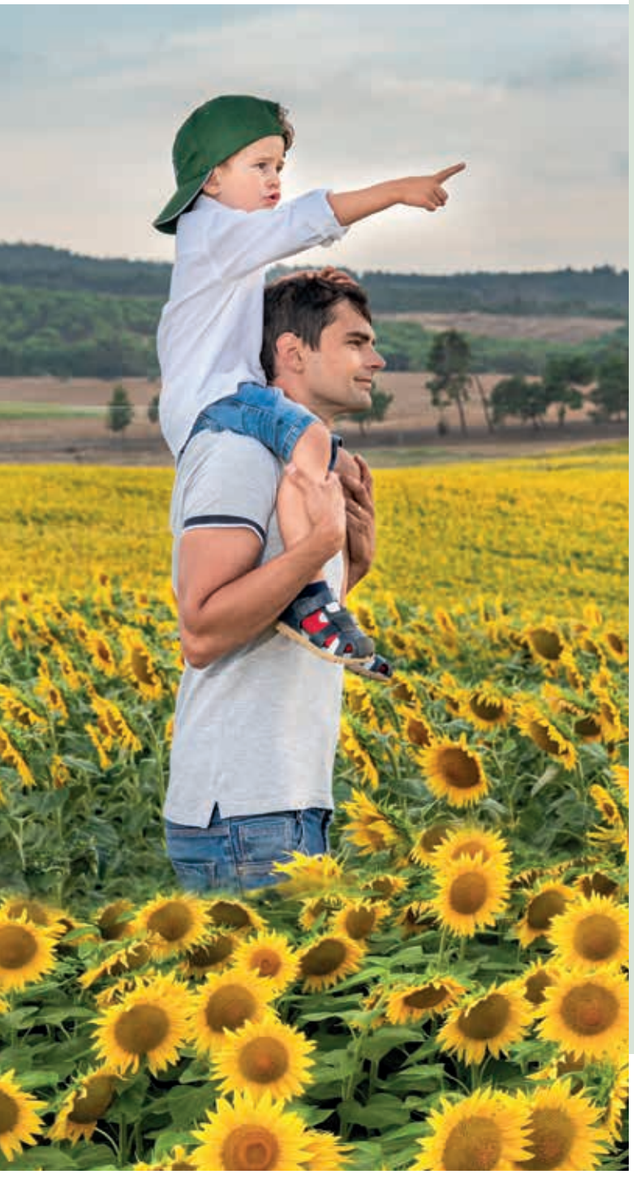
Das Pioneer **Beizprogramm für Sonnenblumensaatgut** umfasst die Beizvariante:

LumiGEN Saatgutbeizen **PREMIUM INSEKTIZID mit Maxim®[1] 025 + Lumidapt® Optima + Lumisena® + Artemide®[1] *)**

Gebeizt mit der **INSEKTIZIDBEIZE ARTEMIDE®[1]** zum Schutz gegen Drahtwurm und Vogelfraß. Schutz vor Keimlings- und Auflaufkrankheiten sowie Falschem Mehltau. Weiters behandelt mit Lumidapt® Optima für eine bessere Stresstoleranz und schnellere Pflanzenentwicklung.

* **Artemide®[1]** ist nicht als Vogelrepellent zugelassen. Die Angaben zum möglichen Schutz vor Vogelfrass beruhen allein auf von Pioneer Agronomen im Rahmen von Feldversuchsstudien gemachten Beobachtungen und Versuchsergebnissen. In keinem Fall handelt es sich um eine zugesicherte Eigenschaft des Produktes und wir übernehmen keine Gewähr für die Geeignetheit als Vogelrepellent.

ExpressSun®
trait



Express®1 SX Technologie zur Unkrautbekämpfung bei Sonnenblumen im Nachauflauf:

Seit Jahren ist das Nachauflauf-Herbizid Express®1 SX zur Unkrautbekämpfung in tribenuronmethyl-toleranten Sonnenblumensorten zugelassen und erfolgreich in der Praxis in Verwendung. Neben der Wirkungssicherheit ermöglicht Express®1 SX auch eine deutlich günstigere Unkrautkontrolle als alle anderen Verfahren in der Sonnenblume.

Zum Anbau 2023 stehen drei Ölsonnenblumensorten sowie vier High-Oleic Sonnenblumensorten mit homozygoter Tribenuronmethyl-Resistenz zur Verfügung.
Die innovative Technologie ermöglicht eine sichere und nachhaltige Unkrautbekämpfung **inkl. Distel** im Nachauflauf. Besonders vorteilhaft wirkt Express®1 SX bei trockenen Bedingungen, hohem Humusgehalt und großen Mengen an organischer Masse auf der Bodenoberfläche (Begrünung).

1. Hauptempfehlung:
Express®1 SX im Splitting
30 g/ha Express®1 SX + 0,2 l Netzmittel Neo-Wett im 2 - 4 Blattstadium (BBCH 12-14) nach 7 - 14 Tagen gefolgt von **30 g/ha Express®1 SX** + 0,2 l Netzmittel Neo-Wett im 6 Blattstadium (BBCH 16) der Sonnenblume. Anwendung gegen zweikeimblättrige Unkräuter im Keim- bis 4-Blattstadium (vor allem bei Weißem Gänsefuß/Melde). Zumischung von 1 l Fusilade oder 0,75 l Agil S zur Gräserbekämpfung ist bei allen Express Sun®1-Sorten möglich.

2. Einmalbehandlung:
Express®1 SX 45 g/ha Express®1 SX im 2-6 Blattstadium (BBCH 12-16)

Anwendungsbedingungen
Express®1 SX ist blattaktiv, daher müssen die Unkräuter bei der Anwendung aufgelaufen sein. Warme, wüchsige Witterung und die Beigabe von 0,2 l/ha Netzmittel Neo-Wett sind für die Wirkungssicherheit von Vorteil. Ein Splitting mit 2 x 30 g innerhalb von 8-10 Tagen bringt die höchsten Wirkungsgrade bei Melde und Gänsefußarten.
Achtung – nicht tolerante Sonnenblumensorten werden durch Express®1 SX zu 100 % geschädigt.

Corteva/Pioneer Innovationen

AUCH BIO **Streugranulat**

Spintor™ GR
Qalcova™ active

INSEKTIZID

BEZUG BEI IHREM PIONEER-FACHHÄNDLER UND PIONEER-PROMOTOR

Natürlicher Schutz ab der ersten Minute

Spintor GR ist eine Innovation für die Kontrolle des Drahtwurms mit einem Wirkstoff aus natürlicher Herkunft. Der Wirkstoff Spinosad (Qalcova active) besteht aus Stoffwechselprodukten des natürlich vorkommenden Bodenbakteriums Saccharopolyspora spinosa.
Als Mikrogranulat wird Spintor GR direkt zur Aussaat bzw. zum Legen in die Saatfurche eingebracht und bildet so im Boden einen Schutzschild zwischen dem Samen/Knolle und den Schädlingen.

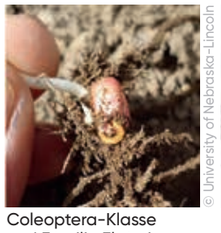
- Kontrolle des Drahtwurms in Mais, Zuckermais und Kartoffeln
- Wirkstoff Spinosad (Qalcova active) aus natürlicher Herkunft
- für die Anwendung im Bio-Landbau genehmigt*
- moderne staubarme Formulierung
- wirksam auch bei unterschiedlichen Bodentemperaturen

Kultur	Schadfaktor	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt	Max. Anzahl der Anwendungen
Mais	Drahtwurm (Agriotes sp.)	12 kg/ha	Bei der Aussaat	1 Anwendung pro Jahr
Zuckermais	Drahtwurm (Agriotes sp.)	12 kg/ha	Bei der Aussaat	1 Anwendung pro Jahr
Kartoffel	Drahtwurm (Agriotes sp.)	12 kg/ha	Bei der Pflanzung	1 Anwendung pro Jahr

Verkaufsgebinde: 12 kg

Drahtwurmschäden

© ARVALIS – Institut du végétal
Agriotes lineatus, Agriotes sordidus, Agriotes sputator und Agriotes obscurus


© University of Nebraska-Lincoln
Coleoptera-Klasse und Familie Elateridae: mehr als 8.000 Arten weltweit

© ARVALIS
Durch Larven verursachte Schäden: an Samen, am Wurzelhals und unterirdischen Organen (Knollen, Wurzeln, ...).

*Einsatz möglich nach: EU-Bio Verordnung Nr. 834/2007; BIO AUSTRIA-Standard

AUCH BIO **Spritzapplikation**

Utrisha™ N
NÄHRSTOFFEFFIZIENZ OPTIMIERER

BEZUG BEI IHREM PIONEER-PROMOTOR

DER BIOLOGISCHE STICKSTOFFFIXIERER Utrisha™ N, eine natürliche Stickstoffquelle, buchstäblich aus der Luft!

Utrisha N gehört zu einer neuen Generation der Biostimulanzien, (ver)sichert und optimiert Ihre Erträge. Utrisha N enthält das patentierte Methylobacterium symbioticum. Diese Bakterien besiedeln die Blätter und wandeln Luftstickstoff zu Ammonium um. So wird die Pflanze auf natürliche Weise zeitlebens mit Stickstoff versorgt. Es können bis zu 25 % des N-Bedarfs aus der Luft für die Pflanze zur Verfügung gestellt werden. Diese bahnbrechende Technologie bietet einen Mehrwert durch ein integriertes effizientes Nährstoffmanagement unter natürlichen Feldbedingungen, das sich an die Wachstumsbedürfnisse der Pflanzen anpasst und dazu beiträgt, das Ertragspotenzial der Pflanzen nachhaltig zu maximieren.

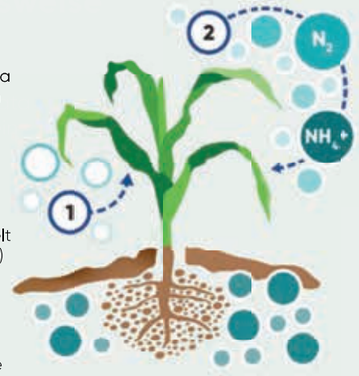
Kulturen: einsetzbar in allen Kulturen
Wirkstoff: Methylobacterium symbioticum
Aufwandmenge: 333 g/ha
Verkaufsgebinde: 1 kg
Anwendung: Bei ausreichender Blattmasse in den frühen Morgenstunden - 200 Liter Wasser/ha
Lagerung: 2 Jahre bei Raumtemperatur
Zulassung: Düngemittel mit BIO-Zulassung*

Wirkungsweise

1.
Utrisha N dringt über die Stomata in die Blätter ein und besiedelt diese

2.
Utrisha N wandelt Luftstickstoff (N_2) in Ammonium (NH_4^+) um

Konstante Stickstoff-Quelle



Utrisha N liefert Stickstoff über die gesamte Wachstumszeit – effektiv und kontrolliert

SOJABOHNEN

Verpackungsgröße
125.000 Körner

	SORTE	Stepa (NEU)	Sahara (NEU)	P005A74	PR91M10
		Sehr frühreife 000 Sorte, sehr schnelle Jugendentwicklung, niedriger Wuchs bei bester standfestigkeit und sehr früher gleichmäßiger Kornabreife.	Jugendentwicklungs-Rakete, sehr hohe Kornerträge und absolute Protein Höchsterträge bei rascher Abreife und top Hülsenfestigkeit.	Sehr frühreife 00 Sorte, über alle Anbaugebiete ausgeglichene Top-Sorte mit überdurchschnittlichen Protein- und Ölerträgen	Ertragstreue Allround-Sorte mit sehr schneller Kornabreife, rundes Korn
	Reifegruppe	000	000	00	0
	Hilum-/Nabelfarbe	dunkel	hell	hell	hell
	Jugendentwicklung	schnell	sehr schnell	sehr schnell	mittel
	Wuchshöhe	niedrig	mittel	mittelhoch	hoch
	Hülsenansatzhöhe	mittel	mittel	mittel	hoch
Bei Ernte	Hülsenplatzfestigkeit	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch
Bei Ernte	Standfestigkeit	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch
	Diaporthe-Toleranz	sehr gut	gut	sehr gut	gut
	Sclerotinia-Toleranz	sehr gut	sehr gut	gut	gut
	Kornertrag	hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch
In der Trockenmasse	Eiweißgehalt	sehr hoch	sehr hoch	hoch	hoch
In der Trockenmasse	Ölgehalt	mittelhoch	mittelhoch	hoch	hoch
Aussaatempfehlung	leichte Böden Körner/ha	550.000	550.000	500.000	450.000
Aussaatempfehlung	mittlere bis schwere Böden Körner/ha	600.000	600.000	550.000	500.000
	Beimpft	mit Rhizobien beimpft	mit Rhizobien beimpft	mit Rhizobien beimpft	mit Rhizobien beimpft
	Biologisch produziert verfügbar			AUCH BIO	AUCH BIO

Rhizobien
BAC-SOJA

Zur Inokulierung von Sojabohnensaatgut

Verpackungsgrößen:
flüssig 240 ml / Torf 400 Gramm

Beschreibung:

- **BAC-SOJA flüssig:**
  FERTIG-Formulierung sofort einsatzbereit.
- **BAC-SOJA Torf** muss in einem sauberen Gefäß sorgfältig mit Wasser 0,75 l / Pkg. BAC-SOJA Torf vermischt werden.
  Anschließend soll die Suspension mit dem Saatgut so vermischt (inokuliert) werden, dass dieses gleichmäßig beschichtet ist.
- Die Inokulierung soll im Schatten erfolgen und das inokulierte Saatgut soll innerhalb der nächsten Stunden verwendet werden.
- Das inokulierte Saatgut soll vor Hitze und direktem Sonnenlicht geschützt werden.
- **BAC-SOJA flüssig & Torf sind für den biologischen Landbau zugelassen.**

Aufwandempfehlung:

- 1 Packung (240 ml bzw. 400 Gramm) pro 100 kg Saatgut (ca. 1 ha)

PIONEER-SILIERMITTEL-ÜBERSICHT

	Situation	Kennzeichen	Produktempfehlung
MAISSILAGE	→ Hohes Nacherwärmungsrisiko → Keine optimalen Silierbedingungen	→ Ab ca. 30 % TM → Deutlich erhöhtes Nacherwärmungsrisiko → Spätes Häckseln	**SILA-BAC® Stabilizer** Verringert deutlich das Nacherwärmungsrisiko durch heterofermentative MSB; einfache Handhabung.
MAISSILAGE	→ Normale Siliersituation → „Allround"-Siliermittel	→ Schnelle, effiziente Umsetzung der Zucker in Milchsäure und Essigsäure → Weniger Nacherwärmungsprobleme → Verbessert aerobe Qualität	**SILA-BAC® Mais KOMBI RAPID REACT®** Geringere Silierverluste und bessere aerobe Stabilität; weniger TM-Verluste durch Nacherwärmung; verbesserter hygienischer Status der Silage.
MAISSILAGE	→ Biomassenutzung → Effizienz steigern → Nacherwärmungsrisiko reduzieren	→ Silagen für Biogaserzeugung → Ab ca. 30 % TM → Für alle Siliersituationen	**PIONEER® 11CH4** Verbessert die Faserverdaulichkeit; höhere Methanausbeute (bis 8 %) möglich; geringere Silierverluste und weniger Nacherwärmungsrisiko.
MAISSILAGE	→ Normale Siliersituation → Eher später Schnitttermin	→ TM-Gehalt ab ca. 30 % → Ausreichende Verdichtung → Ausreichender Entnahmevorschub → Begrenztes Nacherwärmungsrisiko	**PIONEER® 11CFT** Mehr Energie aus Maissilage; höhere Futteraufnahme und Milchleistung; verbessert die Faserverdaulichkeit; reduzierte Verluste und bessere Silierung.
GRAS/GPS	→ Trocken/nicht verregnet → Siliertechnische Probleme	→ Gras normal bis trocken (> 30 % TM) → Reichlich Zucker vorhanden → Rohfasergehalt über 30 % → Probleme mit Nacherwärmung erwartet	**SILA-BAC® Stabilizer** Rein heterofermentative Milchsäurebakterien setzen kontrolliert Essigsäure frei; reduziertes Nacherwärmungsrisiko.
GRAS/GPS	→ Normale Siliersituation → Eher früher Schnitttermin	→ Weidelgrasreiche Narbe → TM-Gehalt ab 30 % → Kurze Feldliegedauer (< 2 Tage) → Rohfasergehalt unter 23 % TM	**SILA-BAC® Gras KOMBI RAPID REACT®** Optimierter Siliererfolg; geringerer Proteinabbau und weniger Nacherwärmung bei jungem/kaum verholztem Gras.
GRAS/GPS	→ Normale Siliersituation → Eher später Schnitttermin	→ Wie oben, aber: Rohfasergehalt über 23 %	**PIONEER® 11GFT** Bessere Faserverdaulichkeit bei verholztem Gras; optimierter Siliererfolg, geringerer Proteinabbau und weniger Nacherwärmung.

PIONEER-SILIERMITTEL FÜR MAIS UND GRAS

SILA-BAC® STABILIZER STABILITÄTSPRODUKT

Eine gezielte Essigsäurebildung durch heterofermentative Milchsäurebakterien sichert die aerobe Stabilität. Das Nacherwärmungsrisiko wird vermindert und der Silierprozess gefördert. Auch bei spätem Erntezeitpunkt und hohen TM-Gehalten werden hohe Siliererfolge erzielt. Ein gutes Siliermanagement, vor allem eine gute Verdichtung, sollte Grundvoraussetzung sein.

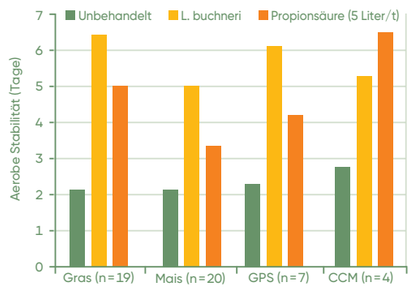
Der Spezialist gegen Nacherwärmung

→ Aerobe Stabilität → hoher Siliererfolg
→ Kontrollierte Essigsäurefreisetzung
→ Deutliche Reduzierung des Nacherwärmungsrisikos
→ SILA-BAC® Stabilizer ist DLG geprüft: Die Wirksamkeit des Produktes gegen Nacherwärmung (Kat. 2 des DLG-Gütezeichens für Siliermittel) ist anerkannt.

→ **Situation:**
– Ab ca. 30 % TM
– Hohes Nacherwärmungsrisiko
– Keine optimalen Silierbedingungen
– Später Erntezeitpunkt

→ **Anwendung:**
– Alle silierfähigen Futterarten

GEZIELTE VERBESSERUNG DES GÄRSÄUREMUSTERS



Quelle: Ruser, Kleinmans (2004): Forum angew. Forschung, Fulda; Labor Stressmodell nach Honig

VORTEILE VON SILA-BAC® STABILIZER

SILA-BAC® Stabilizer spart Geld durch reduzierte Verluste:

→ Verluste betreffen immer die wertvollsten Anteile der Silage, vor allem Zucker und andere wasserlösliche Kohlenhydrate.

→ Pro 1 % durch SILA-BAC® Stabilizer vermiedene Nacherwärmungsverluste werden Kosten von ca. 1,40 €/t Silage eingespart.

PIONEER RAPID REACT® – SCHNELLE WIRKWEISE FÜR BESONDERE SITUATIONEN

In außergewöhnlichen Situationen, wie beispielsweise geringer Verfügbarkeit von Grundfuttermitteln, ist eine schnelle und wirksame Lösung gefragt. **Unsere neuen RAPID REACT® Kombi-Produkte ermöglichen bereits nach 10 Tagen eine Öffnung des Silos und bewirken eine langanhaltende Stabilitätswirkung Ihrer Silagen.** Der Silierprozess wird unter konstanten Bedingungen durch eine schnelle pH-Wert Absenkung beschleunigt.

SILA-BAC® MAIS KOMBI RAPID REACT®

Neben einer schnellen pH-Wert Absenkung, die für eine Optimierung des Silierprozesses sorgt, bewirken unsere RAPID REACT®-Produkte eine aerobe Stabilität mithilfe von zügiger Essigsäurebildung und können somit die Nacherwärmungsprobleme reduzieren.

Das Allroundprodukt zum frühzeitigen Öffnen des Silos

→ Schnelle pH-Wert Absenkung durch bewährte homofermentative Milchsäurebakterien
→ Verbessert die aerobe Stabilität und reduziert das Nacherwärmungsrisiko mithilfe eines neuen Stamms heterofermentativer Milchsäurebakterien

EINDRÜCKE VON ZUFRIEDENEN KUNDEN

→ Gutes Aussehen der Silagen
→ Angenehmer und fruchtiger Geruch sowie gute Farbe
→ Gleichbleibend kühle Anschnittsfläche – auch in kritischen Bereichen
→ Durchgängig schmackhaftes Futter für die Kühe
→ Vermehrt bessere Futteraufnahme
→ Weniger Verderb oberhalb und an den Seiten des Silos

SO WIRKT SILA-BAC® MAIS KOMBI RAPID REACT®

→ **SILA-BAC® Mais Kombi RAPID REACT® ist eine Kombination homo- und heterofermentativer Milchsäurebakterien**
Die bewährten L. Plantarum-Stämme sorgen für eine zügige Herabsenkung des pH-Werts und stabilisieren somit den Silierprozess bereits nach wenigen Tagen.

→ **SILA-BAC® Mais Kombi RAPID REACT® sorgt für aerobe Stabilität**
Mithilfe eines neuen Lactobacillus buchneri-Stamms findet eine schnelle Bildung von Essigsäure und 1,2-Propandiol statt, welche die Gefahr einer Nacherwärmung deutlich reduzieren können.

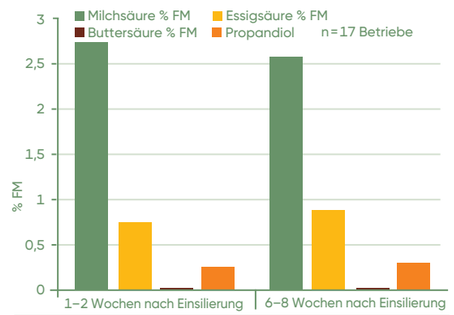
SILA-BAC® GRAS KOMBI RAPID REACT®

Gerade in Situationen von knappen Grundfuttervorräten sorgt SILA-BAC® Kombi RAPID REACT® für eine verkürzte Silierdauer. **Die schnelle Bildung von ausreichend Essigsäure sowie 1,2-Propandiol kann für eine ausreichende aerobe Stabilität nach dem Öffnen des Silos sorgen – bereits nach einer Silierdauer von 10 Tagen.**

Das Allroundprodukt für jung geschnittenes Gras und einer zeitnahen Verfütterung

→ Schnelle pH-Wert Absenkung durch bewährte homofermentative Milchsäurebakterien
→ Verbessert die aerobe Stabilität und reduziert das Nacherwärmungsrisiko mithilfe eines neuen Stamms heterofermentativer Milchsäurebakterien

GÄRSÄUREMUSTER IN GRASSILAGEN SILA-BAC® KOMBI RAPID REACT®



VORTEILE VOM NEUEN RAPID REACT® GRAS KOMBI

→ Liefert aerobe Stabilität bereits nach 10 Tagen
→ Durchgängig schmackhaftes Futter für die Kühe
→ Weniger Verderb oberhalb und an den Seiten des Silos
→ „Sichtbare" Silagequalität
→ Bereits nach sehr kurzer Einsilierungszeit (1–2 Wochen) zeigt sich ein sehr gutes Gärsäuremuster
→ Bereits 1–2 Wochen nach Einsilierung liegt ein durch die RAPID REACT®-Behandlung erhöhter Essiggehalt in Grassilagen vor, welcher das Nacherwärmungsrisiko reduzieren kann – sichert gute Stabilität
→ Buttersäuregärung konnte verhindert werden
→ Erwünschte, erhöhte 1,2 Propandiol Produktion

ERGEBNISSE AUS DER PRAXIS

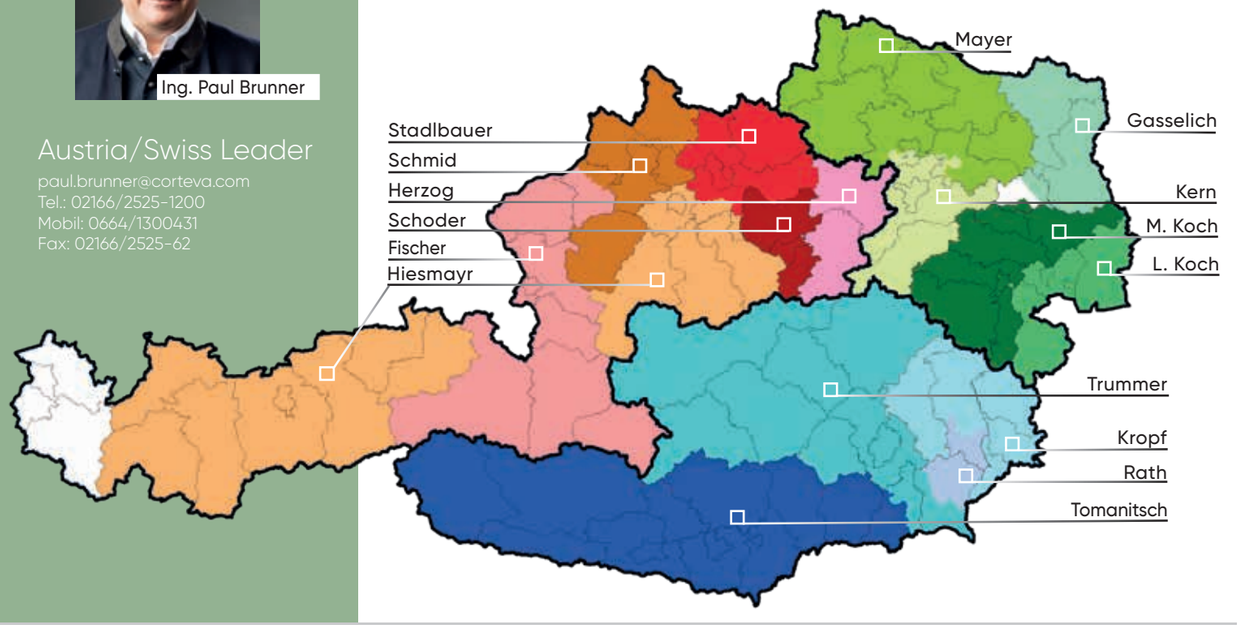
	1–2 Wochen nach Einsilierung	6–8 Wochen nach Einsilierung
Milchsäure % FM	2,74	2,53
Essigsäure % FM	0,77	0,81
Buttersäure % FM	0	0
1,2 Propandiol % FM	0,22	0,31

KOMPETENTE PIONEER VERTRIEBSBERATUNG
FÜR IHREN ERFOLG

Ing. Paul Brunner

Austria/Swiss Leader

paul.brunner@corteva.com
Tel.: 02166/2525-1200
Mobil: 0664/1300431
Fax: 02166/2525-62



ANSPRECHPARTNER
IN DER REGION SÜD

REGION SÜD

Ing. Franz Stefan Ritter

Area Sales Manager SÜD

ST, K, Osttirol, B Süd

franzstefan.ritter@corteva.com
Mobil: 0664/88633250

Josef Rath

josef.rath@europe.pioneer.com
Mobil: 0664/3070789
Fax: 03382/54205
> Hartberg-Fürstenfeld Süd, Südoststeiermark Nord-Ost

Philipp Trummer

philipp.trummer@europe.pioneer.com
Mobil: 0664/88921846
> Südoststeiermark Süd-West, Leibnitz Nord-Ost, Graz-Umgebung, Graz-Stadt, Voitsberg, Bruck-Mürzzuschlag, Leoben, Murtal, Murau, Liezen

Franz Tomanitsch

franz.tomanitsch@europe.pioneer.com
Mobil: 0664/3436540
> Leibnitz West, Deutschlandsberg, Bundesland Kärnten, Lienz

Franz Kropf

franz.kropf@europe.pioneer.com
Mobil: 0664/2332038
> Oberwart, Güssing, Jennersdorf, Hartberg-Fürstenfeld Nord, Weiz

ANSPRECHPARTNER
IN DER REGION WEST

REGION WEST

Ing. Helmut Baumgartner

Area Sales Manager WEST

NÖ Mostviertel, OÖ, S, T (außer Osttirol), V

helmut.baumgartner@corteva.com
Mobil: 0664/3953169

Jürgen Stadlbauer

juergen.stadlbauer@europe.pioneer.com
Mobil: 0664/3933935
Fax: 07269/76596
> Freistadt, Perg, Urfahr-Umgebung, Linz Stadt, Linz Land Nord-Ost

Martin Schoder

martin.schoder@europe.pioneer.com
Mobil: 0680/1210446
> Amstetten, Waidhofen an der Ybbs

Martin Schmid

martin.schmid@europe.pioneer.com
Mobil: 0676/821263931
> Rohrbach, Eferding, Schärding, Grieskirchen, Vöcklabruck, Ried im Innkreis Nord-Ost

Wolfgang Fischer

wolfgang.fischer@europe.pioneer.com
Mobil: 0664/8900909
> Ried im Innkreis Süd-West, Braunau am Inn, Bundesland Salzburg

Johannes Herzog

johannes.herzog@europe.pioneer.com
Mobil: 0664/4115844
Fax: 02756/8988
> Melk, Scheibbs

Heinrich Franz Hiesmayr

heinrich.hiesmayr@europe.pioneer.com
Mobil: 0664/5485971
Fax: 07258/2439-20
> Wels Stadt u. Land, Linz Land Süd-West, Kirchdorf/Krems, Steyr Stadt u. Land, Gmunden, Bundesland Tirol

ANSPRECHPARTNER
IN DER REGION NORD/OST

REGION NORD/OST

Ing. Josef Prossenitsch

Area Sales Manager NORD/OST

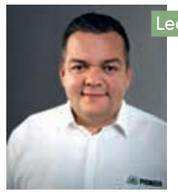
NÖ (außer Mostviertel), W, B Nord & Mitte

josef.prossenitsch@corteva.com
Mobil: 0664/4114175

Rudolf Mayer

rudolf.mayer@europe.pioneer.com
Mobil: 0650/2042052, Fax: 02267/3369
> Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Hollabrunn, Krems/Donau Land Nord, Krems/Donau Stadt, Tulln Nord-Ost, Korneuburg Nord-West

Leopold Kern



leopold.kern@europe.pioneer.com
Mobil: 0699/10481298
Fax: 02749/2535
> Krems/Donau-Land Süd, Tulln West, St. Pölten Stadt und Land, Lilienfeld

Michael Koch

michael.koch@europe.pioneer.com
Mobil: 0676/5253341
> Wien-Stadt Süd, Bruck/Leitha, Mödling, Baden, Wiener Neustadt Stadt und Land, Neunkirchen

Christian Gasselich

christian.gasselich@europe.pioneer.com
Mobil: 0660/1991987
> Mistelbach, Gänserndorf, Korneuburg Süd-Ost, Wien-Stadt Nord-Ost

Lukas Koch

lukas.koch@europe.pioneer.com
Mobil: 0676/6418544
> Neusiedl am See, Eisenstadt-Umgebung, Eisenstadt-Stadt, Mattersburg, Oberpullendorf

Landwirteaktion 2023

PIONEER®

Ab einem Kauf von **6 ha Pioneer-Saatgut** erhalten Sie einen **PIONEER Funk-Regenmesser + Wetterstation GRATIS.**

Diese Aktion gilt ab einem Kauf von:

- **9 Packungen Saatmais (à 50.000 Körner) oder**
- **3 Packungen Sonnenblumensaatgut (à 150.000 Körner) oder**
- **24 Packungen Sojabohnensaatgut (à 125.000 Körner) oder eine**
- **Kombination aus allen o.g. 3 Saatgutarten**

Die Zustellung erfolgt durch die Österreichische Post AG nach Abschluss der Saison im Sommer 2023. Die Aktion ist gültig bis 30.06.2023. Solange der Vorrat reicht! Ohne Batterien.

VORKAUF

SAATMAIS
à 50.000 Körner
Bestelltermin:
01.11.2022 – 31.01.2023

NETTO €11,– Ersparnis pro Einheit

FRÜHBEZUG

SAATMAIS
à 50.000 Körner
Bestelltermin:
01.02.2023 – 28.02.2023

NETTO €7,– Ersparnis pro Einheit

FRÜHBEZUG

SONNENBLUMENSAATGUT
à 150.000 Körner
Bestelltermin:
01.11.2022 – 28.02.2023

NETTO €22,– Ersparnis pro Einheit

FRÜHBEZUG

SOJABOHNENSAATGUT
à 125.000 Körner
Bestelltermin:
01.11.2022 – 28.02.2023

NETTO €3,– Ersparnis pro Einheit

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. © gsc-werbung.at

Pioneer Hi-Bred Northern Europe Sales Division GmbH
Niederlassung Österreich | Pioneerstraße | Industriegelände | 7111 Parndorf | AUSTRIA
Tel.: +43 2166/2525-0 | Fax: +43 2166/2525-62 | E-Mail: pioat@pioneer.com | www.pioneer.com/at

CORTEVA™ agriscience

www.corteva.de

™ ® Markenrechtlich geschützt von Corteva Agriscience und Tochtergesellschaften. © 2022 Corteva. *1 Reg. Marke des Herstellers.
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.